POSTFACH
6147 ALTBÜRON
WWW.FC-ALGRO.CH

Algro verliert nach Horrorstart gegen Sursee…

FC Algro vs. FC Sursee 2:4 (0:4)

Der FC Algro musste sich dem FC Sursee nach einer fürchterlichen Startphase mit 2:4 geschlagen geben.

Es lief die 31. Minute auf der Altbüroner Aengelgehr, als Joel Zust den Ball nach einem Corner bereits zum 0:4! in den Torwinkel setzte. Ja was ist denn hier los… verdutzt rieben sich die Algroaner die Augen. Soeben kamen die Gäste zum vierten Mal in diesem Spiel in die Nähe des Algro-Sechzehners. Und zum vierten Mal war Schlussmann Yasin Bussmann machtlos. Dabei waren es doch eher die Platzherren, welche mehr vom Spiel, mehr Ballbesitz hatten. Doch in der Rückwärtsbewegung passte bei den Algroanern nicht viel zusammen. Sie wurden von den Gästen Regelrecht ausgekontert. Die ersten drei Tore von Joel Burkhardt (2) und Sascha Rast waren praktisch identische Kopien. Ein weiter Ball in die Tiefe, und schon sahen sich die Torschützen jeweils alleine vor Goali Bussmann wieder. Was für eine Brutale Effizienz der Gäste, welche mit dem erwähnten 0:4 durch Zust noch den Deckel drauf machten. Das Heimteam hatte zwischenzeitlich die grosse Chance auf den 1:2 Anschlusstreffer. Doch Hüter Adem Selimi rettete gegen Mateo Trgos Kopfball Sackstark. Und auch die beiden Abschlüsse von Eliess Rölli kurz vor der Pause machte der Surseer Keeper zunichte. So gingen die Algroaner mit einer 0:4 Packung zur «Kopflehrete» in die Kabine…

Algroaner dominant…aber…
Nach dem Seitenwechsel trat das Heimteam dann noch dominanter auf. Aber die 4 Tore Hypothek war natürlich eine ordentliche Hausnummer. Schnellstmöglich musste also der Anschlusstreffer her. Dieser kam kurz vor Ablauf der ersten Spielstunde. Eliess Rölli konnte nach einem Energieanfall nur noch regelwidrig gestoppt werden, so dass Mateo Trgo den fälligen Elfmeter souverän verwandeln und auf 1:4 verkürzen konnte. Algro drückte in der Folge auf den nächsten Treffer, doch sowohl Rölli und Trgo, wie auch Manuel Duppenthaler, Patrik Perlaska und Ardi Selmani scheiterten entweder an Goali Selimi oder hatten das Visier falsch eingestellt.
Bereits lief die Schlussphase auf der Aengelgehr, als wiederum Eliess Rölli zu einem Sololauf ansetzte. Diesmal wurde er aber gerade noch so vor dem Strafraum umgesäbelt. Nico Blöchliger wurde für diese rüde Attacke zurecht vom Platz gestellt und Patrik Perlaska durfte zum Freistoss antreten. Nach erneuter Glanzparade Selimis war es aber Ardi Selmani, welcher den Abpraller via Lattenunterkante zum 2:4 ins Netz legte. Zu mehr reichte es für die Platzherren nicht mehr. Am Ende des Tages müssen sich die Algroaner an der eigenen Nase nehmen. Mit gelinde gesagt suboptimalem Abwehrverhalten bekam man in der ersten halben Stunde vier Tore eingeschenkt. Eine Hypothek, welche man nicht mehr wettmachen konnte, auch wenn das Heimteam grosse Teile dieser Partie dominiert hatte und seinerseits auch zu mehreren gefährlichen Torchancen kam. Die Gäste zeigten sich aber enorm effizient, machten aus fünf Chancen vier Buden und verteidigten die Führung im Anschluss mit Mann und Maus.

Schötz II als nächste Aufgabe…
Am nächsten Samstag geht es für die Algroaner mit einem weiteren Heimspiel weiter. Die Reserven des FC Schötz, mit Trainer Marco Ludin, dem langjährigen Algro-Verteidiger, sind zu Gast auf der Aengelgehr.

Aengelgehr – 130 Zuschauer – SR: Shabanaj

Tore:	10. Burkhardt 0:1; 15. Rast 0:2; 28. Burkhardt 0:3; 31. Zust 0:4; 57. Trgo (Foulpenalty) 1:4; 86. Selmani 2:4
Algro:	Bussmann; Corti, Affentranger, Raphael Schulthess; Koller, Trgo, Rölli, Perlaska; Hunkeler, Jukic, Selmani (Patrick Schulthess, Peter, Duppenthaler)
Sursee:	Selimi; Tobias Kramis, Zust, Lemble, Macieira ; Burkhardt, Hulaj, Blöchliger, Fernandes, Rast; Samuel Bisang (Sivakumar, Maurin Bisang, Cyrill Kramis, Edi Nikollprenkaj)
Bemerkungen:	85. Gelb-rote Karte Blöchliger (Sursee)